

Róla Knötgen

Zusammenfassung: Der Autor gibt eine Übersicht über die Vogel-
flügerart *Ornithoptera Schoenbergia tithonus* und deren Unterar-
ten.

Abstract The author presents a survey of the Birdwing Species
Ornithoptera Schoenbergia tithonus and it's subspecies.

Die Spezies *Ornithoptera Schoenbergia tithonus* DE HAAN 1840 ist
bis zum heutigen Zeitpunkt lediglich aus verschiedenen Regionen
des westlichen Teiles der Großinsel Papua-Neuguinea (PNG) be-
kannt. Bis zum Ende der siebziger Jahre dieses Jahrhunderts kannte
man nur drei Unterarten:

O.S. tithonus tithonus DE HAAN 1840, die Nominatform von
der Insel Misol und Stellen südlich
des "Vogelkop"

O.S. tithonus waigeuensis ROTHSCILD 1897 von der Insel
Waigeo und

O.S. tithonus misresiana JOICEY & NOAKES 1915 aus dem
Distrikt Arfak im NO des "Vogelkop"

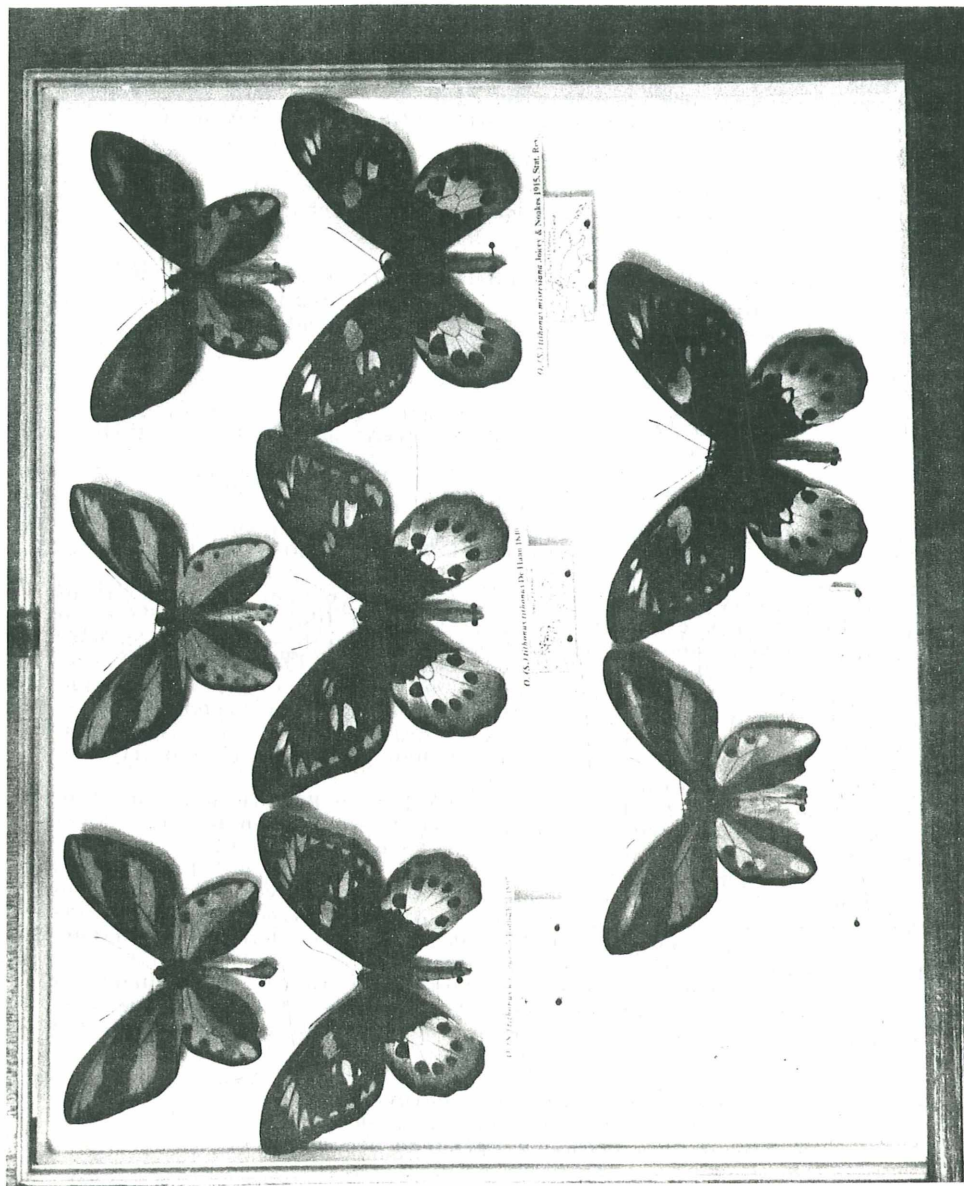
Die drei relativ schwach charakterisierten Unterarten sind nicht
ganz leicht von einander zu unterscheiden (der bekannte Autor
Bernard D'ABRERA anerkennt z.B. lediglich e i n e Subspezies, näm-
lich *tithonus*) Überdies sind die Nominatform *tithonus* und *titho-
nus waigeuensis* in Sammlungen recht selten vertreten, Vergleichs-
möglichkeiten nur spärlich gegeben. Exemplare von *tithonus misre-
siana* hingegen wurden in der Neuzeit gelegentlich, nie aber häu-
fig angeboten. Sie stammen mit hoher Wahrscheinlichkeit aus
"Zuchtfarmen" in Irian Jaya.

Im allgemeinen leben alle drei Subspezies in Höhenlagen 1200
bis 1500 m, doch wurden auch vereinzelte Vorkommen bis Höhen
um 2000 m von den Arfak- und Weyland-Bergen gemeldet.

Es scheint daß *tithonus* nach Osten hin (und in solchen Fällen)
in höheren Gebirgslagen zunehmend ersetzt wird von der Spezies
Ornithoptera Schoenbergia chimaera, die sich wiederum über etli-
che Regionen der gesamten Insel PNG verbreitet hat (aber natür-
lich ebenfalls nirgendwo häufig auftritt)

Obwohl *tithonus* und *chimaera* im Westen der Insel den Funddaten
nach in unmittelbarer Nachbarschaft leben, fehlen Nachweise tat-
sächlicher Sympatrie (Vorkommen verwandter Arten im gleichen

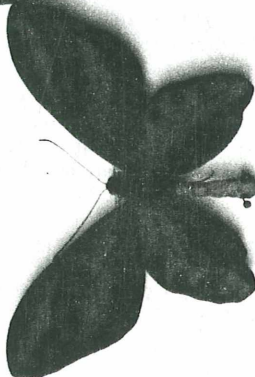
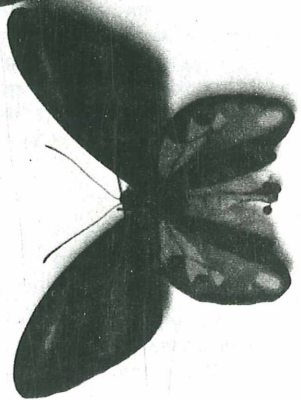
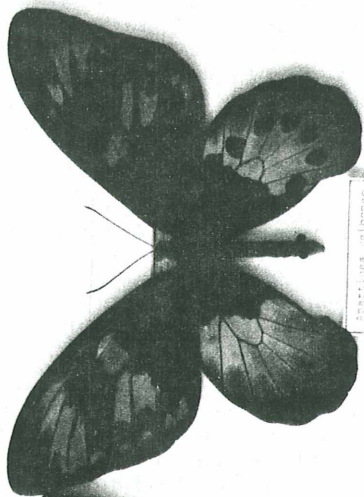
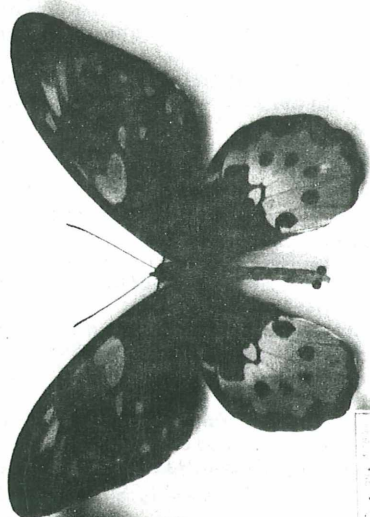
Abb. 1 von links: *O. S. tithonus* Unterarten:
waigeuensis, *tithonus* und *misresiana*;
unten: *O. S. tithonus cytherea* ssp.n.



O. N. J. Heliconia cyathina (Linn.) & Nymphs etc. etc.

O. N. J. Heliconia cyathina (Linn.)

O. N. J. Heliconia cyathina (Linn.)



Small white label with text, likely a specimen number or collection date.

Small white label with text, likely a specimen number or collection date.

Verbreitungsgebiet) ~~im~~ ~~bedingto~~ ~~aller~~ Wahrscheinlichkeit nach durch die unterschiedlichen Höhenvorkommen.

Überraschend gelang in der Zeit um den Jahreswechsel 1979/80 eine Neuentdeckung von *tithonus* im Gebiet von Enaratoli im zentralen Hochland von Irian Jaya, also in der Nähe des 136. Längengrades, und zwar in einer Höhe von ungefähr 1800 m. Dieser *tithonus* unterscheidet sich deutlich sowohl von *miseriana* als auch von *wai* *geuensis* und der Nominatform, und hielt in seiner Eigenständigkeit auch den eingehenden taxonomischen Untersuchungen (Dr. S. SHIDA, Dr. K. SAKAGUTI u.a.) stand.

Die Vermutung, *tithonus* könne auch in noch anderen östlichen Gegenden auftreten, bestätigte sich durch Funde des bekannten Fängers Ichwan TOANTE in Höhen von rund 2000 m in Wamena in der Nähe des 130. Längengrades. Männchen wie Weibchen entsprachen in ihren Charakteristika den bei Enaratoli gefundenen, in der Zwischenzeit "*cytherca*" benannten Exemplaren.

Die seinerzeit bei der Namensvergabe angeführten Charakteristika und Kriterien für beide Geschlechter seien hier nicht einzeln aufgeführt. Ob sie bei den wenigen bekannt gewordenen Exemplaren in konstanter Weise vorhanden sind und bei zukünftigen Funden angetroffen werden, steht noch längst nicht fest.

Der Verfasser des vorliegenden Artikels glaubt, mit den vergleichenden Abbildungen die eigenständigen Unterschiede besser aufzeigen zu können als mit einer trockenen Aufzählung von Merkmalen.

Die zweite Abbildung zeigt ein "goldenes" *tithonus*-Männchen der Nominatform, Fundort Jayawijaja, und ein Weibchen von *tithonus wai* *geuensis* mit abartigen Hinterflügeln (Insel Waigeo).

Literatur:

- D'Abbrera, B. (1975) Birdwing Butterflies of the World.
Anonymus (ca. 1985) O.S. *tithonus cytherca* ssp. nov. Tokyo
Haugum & Low (1978/79) A Monograph of the Birdwing Butterflies

Verfasser: Béla von Knötgen
Kulmbacher Str 4 A
WD 8507 Altenberg

Abb. 2: oben: O. *tithonus cytherca* ssp. nov. ♂ und
unten: O. S. *tithonus* "goldenes" ♂ und
O. S. *tithonus wai* *geuensis*, abartiges ♀.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Galathea, Berichte des Kreises Nürnberger Entomologen e.V.](#)

Jahr/Year: 1991

Band/Volume: [7](#)

Autor(en)/Author(s): Knötgen Bela von

Artikel/Article: [Betrachtungen und Kommentare zur Spezies tithonus ... dem Bereich der Vogelflügler \(Ornithoptera\) 71-74](#)